

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

Mit Energie voran

Die Stadt Ettlingen insgesamt hinkt in den letzten Jahren ihren Zielen zur Vermeidung von Treibhausgasen hinterher. Immerhin muss eine gewaltige Investitions- und Innovationsoffensive für den Umbau des Energiesystems gestemmt werden. Dabei ist die Versorgungssicherheit zu gewährleisten und die Kostenseite der Maßnahmen gilt es zu beachten. Im Rahmen einer umfassenden Strategie sollen alle Potenziale der Reduzierung von fossilen Energieträgern und der Energieeffizienzsteigerung sowie der massive Einsatz von erneuerbaren Energien ausgelotet und forciert umgesetzt werden. Die Einbindung und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger von Ettlingen ist bei den Projekten von zentraler Bedeutung.

Der weitere Auf- und Ausbau von Photovoltaik-Anlagen stellt eine der favorisierten Optionen der Energieerzeugung mit erneuerbaren Energien in Ettlingen dar. Denn laut Solaratlas des Landkreises Karlsruhe (www.solarpotenzial-kreis.de) besteht in Ettlingen ein großes Potenzial an sehr gut geeigneten Dachflächen von privaten sowie gewerblichen Gebäuden. Viele Parkflächen und wenige Freiflächen sind für die PV-Nutzung ebenso bestens geeignet. Sind Betreiber und Nutzer identisch, so dürfen die Gesetzesänderungen seit Jahresbeginn die Vorhaben befähigen. Leider ist die Wartezeit auf eine Photovoltaikanlage durch den Fachkräftemangel mitunter stattlich. Die zunehmende Komplementierung durch Luft- bzw. Boden-Wärmepumpen-Heizungsanlagen und durch Nahwärmenetze gilt es zu unterstützen. Wie sich die Biobabfallvergärungsanlage neben der Nutzung von Tiefengeothermie und von Wind auf der Gemarkung von Ettlingen umsetzen lassen, müssen weitere Untersuchungen zeigen. Gehen wir voran.

Helmut Obermann, Stadtrat

helmut.obermann@ettlingen.de
www.cdu-ettlingen.de



INGRID THOMA



STADTRÄTIN

Klima, Energie, Mobilität, Soziales und Wirtschaft zusammen denken

Mit dem integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) wurde im letzten Jahr für die Ettlinger Kernstadt ein wesentlicher Meilenstein für eine ökologisch, gesellschaftlich und sozial ausgewogene Stadtentwicklung gelegt. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung steht nun auch die Ausweitung in die Stadtteile zur Debatte und wir rechnen mit einer großen Mehrheit für diesen weiteren und wichtigen Schritt.

Darüber hinaus werden in den nächsten Wochen im Rahmen der AUT-Klausurtagung weitere Konkretisierungsschritte zu der Umsetzung von insgesamt 43 Projekten im Bereich Klima, Energie und Mobilität im Rahmen des ISEK vorberaten. Unsere Fraktion setzt sich dafür ein, dass sich der Gemeinderat permanent und nachhaltig in Form eines Fachausschusses zur Integrierten Stadtentwicklung mit diesen Themen befasst, wesentliche Akteure miteinander vernetzt, Umsetzungen vorantreibt und Erfolge sichtbar macht.

Ihre Ingrid Thoma
<https://grüne-ettlingen.de>

INGRID.THOMA@ETTLINGEN.DE



Wir bewegen Ettlingen.



www.spd-ettlingen.de

Bildungsniveau verschlechtert sich weiter

Überall liest man, dass sich das Bildungsniveau unserer Grundschulkinder in den vergangenen Jahren stark verschlechtert hat. Immer lauter wird deshalb der Ruf nach frühkindlicher Bildung, mit der man bereits in den Kitas beginnen sollte.

In Ettlingen gibt es das schon lange, nämlich bereits seit 2006. Weil wir den Ettlinger Kita-Kindern eine optimale Ausgangsposition für den Übergang in die Grundschule verschaffen wollten, etablierte die damalige Verwaltung auf Initiative unserer Fraktion hin das „Haus der kleinen Forscher“. Unser Ziel war seinerzeit, mit dieser Initiative auf spielerische Art und Weise frühkindliche Bildung in den Ettlinger Einrichtungen zu fördern.

Seit dieser Zeit schulen speziell ausgebildete Pädagoginnen die teilnehmenden Erziehenden und versetzten sie dadurch in die Lage, bei den Kindern Begeisterung für naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu wecken. Natürlich verbessern die Kleinen dabei auch ihre Lern- und Sprachkompetenzen sowie ihre motorischen Fähigkeiten. Eine echte Erfolgsgeschichte, denn heute besteht das Ettlinger Netzwerk aus insgesamt 76 Kita-Gruppen.

Schlimm nur, dass auf den während der Kitazeit erworbenen Fähigkeiten unserer Kleinsten in den Grundschulen nicht konsequent genug aufgebaut werden kann, weil das leider an zum Teil unsinnigen Vorgaben unserer aktuellen Stuttgarter „Bildungsexperten“ scheitert. Das muss sich dringend ändern! Kleinere Klassen und mehr Lehrpersonal müssen her. Sonst hilft auch frühkindliche Bildung nicht weiter. Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender



Jugendgemeinderat und die Städtepartnerschaft mit Epernay

Wussten Sie, dass es den Jugendgemeinderat (JGR) bereits seit über 25 Jahren in Ettlingen gibt? Er ist die demokratisch legitimierte Interessenvertretung für Jugendliche mit dem Ziel, diese frühzeitig in kommunalpolitische Gestaltungsprozesse einzubeziehen. In der nächsten Gemeinderatssitzung werden wir der Änderung der Wahlordnung des JGR zustimmen. Beim aktiven Wahlrecht fällt die Altersbegrenzung (bisläng 13 bis 21 Jahre) weg, es zählt nur der Besuch einer weiterführenden Schule in Ettlingen. Ziel ist die Erhöhung der Wahlbeteiligung. Da aber nicht wenige Ettlinger Jugendliche Schulen in der Umgebung besuchen (z.B. Rüppurr, KA-Stadt, Rastatt), und auch Auszubildende sowohl wahlberechtigt als auch wählbar sein sollen, werden wir darauf hinwirken, dass diese Änderungen mit eingebracht werden – auch im Flyer zur anstehenden JGR-Wahl vom 20. bis 31. März 2023.

Ich habe Ende November 2022 an der Sitzung des JGR als Gast teilgenommen und war erfreut, wie souverän und selbstbestimmt die Jugendlichen ihren Sitzungsablauf handhaben. Ein Anliegen des JGR ist auch das Wiederbeleben des Schüleraustausches zwischen Ettlingen und Epernay. Diese Städtepartnerschaft besteht schon 70 Jahre und soll mit einem Jubiläumswochenende vom 23. bis 25. Juni gefeiert werden. Die Unterzeichnung der Elysee-Verträge zur Deutsch-Französischen Aussöhnung jährten sich gerade zum 60igsten Mal. Aber ohne die Jugend im Boot schaffen wir die Wiederbelebung unserer partnerschaftlichen Beziehungen nicht.

Dr. Birgit Eyselen, Stadträtin FW/FE
www.fwfe.de





Einwohnerversammlung Schluttenbach - Alles gut?

Letzten Donnerstag fand im Schluttenbacher Dorfgemeinschaftshaus die Einwohnerversammlung zum Thema Neubaugebiet „Lange Straße Nord“ statt.

Die teils einseitig emotionalisierten Wogen konnten hier etwas geglättet werden.

Keiner, weder Einwohner noch Verwaltung waren auf Streit aus, geht es doch um ein Sachthema, um Fragen und Einwände der Schluttenbacher zum Thema.

Somit standen Information, Sachfragen und Lösungsvorschläge im Vordergrund.

Natur, Umwelt, Baustellenverkehr, Wärmeversorgung, zukunftssichere, bürgerorientierte, pragmatische Lösungen für Fahren und Parken müssen im B-Plan folgen.

Neubaugebiete sollen die Wohnraumsituation in Ettlingen entspannen. Sie sind zu entwickeln in Zusammenarbeit von Verwaltung und Bürgern. Das ergibt sich schon aus dem Umlegungsverfahren. Da ist jeder Betroffene eh gefordert.

Der Gemeinderat geht bald in Klausur. Da werden nicht nur Baugebiete, sondern auch deren Einbindung in den Ort und die Stadt betrachtet. Bleiben wir Lösungsorientiert!!



Dr. med. Jörg Schneider,
Stadtrat &
Ortschaftsrat
FDP/Bürgerliste

www.fdp-ettlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Montag, 13.02.2023, 18:30 Uhr

In den Bürgersaal im Rathaus am Marktplatz 2 ein.

Tagesordnung

1. Wie kommen Betriebe oder Franchise-Unternehmen nach Ettlingen? – Präsentation von Frau Süß (Nachbearbeitung: Jugendhearing)
2. Städtepartnerschaftsjubiläum Ettlingen – Epernay (Präsentation von Frau Pechwitz)
3. Aktuelle Projekte (Faschingsparty, Aufräumaktion im Wasenpark)
4. Termine
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Aleksander Matić
Sprecher

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Entspannung

Diese Woche wird es entspannt! In allen Stufen steht das Thema **Entspannung** auf dem Lehrplan.

Auch Kinder leiden häufig unter Leistungs- und Zeitdruck. Schuld daran sind beispielsweise stressige Schulalltage oder viele Freizeittermine. Da sich Stress negativ auf die Entwicklung der Kinder auswirken kann, möchten wir den Kindern aufzeigen, wie sie sich entspannen können. Von Fantasiereisen über Kinderyoga bis hin zu entspannten Spielen ist alles dabei.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abschlussveranstaltung zum Jubiläum

In der neu eröffneten SSV-Gaststätte „Jeta“, die frisch renoviert im schönen Ambiente erstrahlte, konnte der SSV-Vorsitzende Wolf-Ulrich Leonhardt in der vergangenen Woche zahlreiche Gäste begrüßen. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres „175 Jahre SSV Ettlingen 1847 e.V.“ fanden sich Sponsoren und Unterstützer des Vereins im Clubhaus ein. Insbesondere die Erstellung der SSV-Festschrift wäre ohne deren Unterstützung nicht

möglich gewesen, erklärte der Vorsitzende und bedankte sich dafür bei allen Sponsoren. Danach stellte die Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, Elena Wolz, anhand einer sehr gelungenen Präsentation den Verein und die weiteren Zukunftsplanungen der SSV vor. Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten sich die Gäste am hervorragenden kalten Buffet der Gaststätte „Jeta“ bedienen. Gäste und Vereinsverantwortliche waren sich darin einig, dass die Gaststätte einen Besuch jederzeit wert ist. Die SSV-Verantwortlichen freuen sich insbesondere darüber, dass der Verein nun endlich wieder ein „Vereinsheim“ hat und die Gaststätte hoffentlich bald ein fester Bestandteil in der Ettlenger Gastronomie sein wird. Infos unter www.gaststaette-jeta.de.



Rede Wolf-Ulrich

Foto: Lisa Lorenz

Abt. Fußball

Hallenturnier mit tollem Comeback

Drei Tage Budenzauber haben unter dem Dach der großen Albgauhalle für viele schön herausgespielte Tore und begeisterte Nachwuchskicker gesorgt. Nachdem die Jugendturniere auf dem Feld draußen im Rahmen der Sportfeste im Baggerloch auch in den vergangenen Jahren aufrechterhalten werden konnten, feierte nun auch unser traditionelles Hallenturnier sein Comeback.

Den Auftakt in einem vor allem durch große Fairness bestechenden Turnier machten am Freitagabend die C-Junioren. Zu späterer Stunde durften dann auch die Alten (Aktiven) Herren zeigen, welche fußballerischen Fähigkeiten noch in ihnen stecken. Während diese noch schliefen, waren am frühen Samstagmorgen die Kicker der E2 schon wieder auf den Beinen. Wegen des Ausfalls einer Mannschaft sprang kurzfristig sogar ein drittes SSV-Team ein. Während Eltern, Geschwister, Omas und Opas auf der Tribüne oder im Nebenraum Chili, Currywurst und Kuchen verspeisten, rannte die E1 in der Dreifachhalle dem Ball hinterher. Am Abend beim D-Jugend-Turnier dann eine Besonderheit: Neben zwei reinen SSV-Mannschaften waren auch zwei Teams der Ettlenger Stadtauswahl, bestehend aus Spielern des Jahrgangs 2012 der Vereine SSV Ettlingen und TSV Schöllbronn, angetreten. Das Projekt läuft zwar schon seit einigen Jahren immer mal wieder an, dennoch war es das erste Mal, dass ein Team unter diesem Namen zu offiziellen Spielen antrat. Man darf also auf die